

Landtagsdirektion Salzburg	
Eing.: 17. Okt. 2024	<i>Ki</i>
Zl.:	Blg.:
002-7/2/325/1-2024	

An die Präsidentin des Salzburger Landtages
Dr. Brigitta Pallauf
Chiemseehof
5020 Salzburg

Salzburg, am 17. Oktober 2024

■ Siegfried Pichler
Präsident

Mobil: +43 664 5300530
siegfried.pichler@volkshilfe-salzburg.at

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidenten Dr. Brigitta Pallauf,

im Namen der Volkshilfe Salzburg überreichen wir Ihnen unsere Petition anlässlich des Internationalen Tages für die Beseitigung von Armut. Diese Petition, appelliert an die politisch Verantwortlichen im Rahmen der bevorstehenden und laufenden Budgetberatungen die auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene geführt werden, **„Keine Sparpakete zu Lasten der Ärmsten“** in unserer Gesellschaft zu schnüren.

In Salzburg sind rund 60.000 Menschen von Armut betroffen oder armutsgefährdet. Weitere Einsparungen im sozialen Bereich würden die Lebenssituation dieser Menschen dramatisch verschlimmern. Es muss unbedingt vermieden werden, dass durch überzogene Sparmaßnahmen noch mehr Menschen in Armut geraten.

Wir erkennen die Notwendigkeit, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sparsam zu haushalten. Dennoch fordern wir, dass soziale Verantwortung und Rücksichtnahme dabei oberste Priorität haben. Es ist unerlässlich, dass die Budgetentscheidungen des Salzburger Landtags und des Salzburger Gemeinderats im Sinne der am stärksten benachteiligten Menschen getroffen werden.

Wir danken Ihnen für die Entgegennahme dieser Petition und bitten Sie, die Anliegen der Volkshilfe Salzburg in Ihren Beratungen ernsthaft zu berücksichtigen. Für weiterführende Gespräche oder Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,


Siegfried Pichler
Präsident Volkshilfe Salzburg

VOLKSHILFE SALZBURG
zum
**INTERNATIONALEN TAG FÜR DIE BESEITIGUNG
DER ARMUT**

PETITION
an den
SALZBURGER LANDTAG
und den
SALZBURGER GEMEINDERAT

Zurzeit werden, angefangen vom Bund über die Länder bis hin zu den Gemeinden, die Budgets vorberaten. Es ist kein Geheimnis mehr, dass massive Einsparungen und Sparpakete vorbereitet werden. Die Volkshilfe Salzburg will im Vorfeld der Beratungen darauf aufmerksam machen, dass **SPARPAKETE NICHT ZU LASTEN DER ÄRMSTEN** geschnürt werden dürfen.

Rund 60.000 Menschen sind in Salzburg armutsgefährdet bzw. armutsbetroffen. Einsparungen würde die Lebenssituation dieser Menschen katastrophal verschlimmern. Zusätzlich muss darauf geachtet werden, dass durch überschießende Maßnahmen nicht noch mehr Menschen von Armut bedroht werden.

Wir verstehen die Notwendigkeit zu sparen, aber eine soziale Verantwortung und Rücksichtnahme ist dabei unerlässlich.

Salzburg, am 17.Oktober 2024
Internationaler Tag der Armut